

HELVETAS Swiss Intercooperation, Zürich

**Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung
an die Generalversammlung
Jahresrechnung 2012**

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Generalversammlung der

HELVETAS Swiss Intercooperation, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der HELVETAS Swiss Intercooperation, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfarbeiten wurden am 3. Mai 2013 beendet. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Zentralvorstandes

Der Zentralvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Zentralvorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Zentralvorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

KPMG AG



Michael Herzog
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 25. Mai 2013

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang

Bilanz

Aktiven

	Erläuterungen	31.12.2012 in CHF	31.12.2011 in CHF
Flüssige Mittel	1.1	32,036,420.86	33,058,622.17
Wertschriften	1.2	13,544,774.30	12,845,143.44
Forderungen	1.3	1,518,833.69	1,742,535.25
Warenvorräte	1.4	825,993.12	944,100.00
Nettovermögen in Projektländern	1.5	12,420,004.70	10,042,679.07
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.6	11,817,120.92	9,085,735.32
Umlaufvermögen		72,163,147.59	67,718,815.26
Sachanlagen	1.7	603,200.02	711,795.00
Immaterielle Anlagen	1.7	1,151,391.50	413,104.90
Finanzanlagen	1.8	40,936.30	40,901.05
Anlagevermögen		1,795,527.82	1,165,800.95
Aktiven		73,958,675.41	68,884,616.21

Passiven

		31.12.2012 in CHF	31.12.2011 in CHF
Verbindlichkeiten	2.1	2,624,083.57	2,427,713.19
Passive Rechnungsabgrenzung	2.2	38,714,565.15	34,407,263.21
Kurzfristiges Fremdkapital		41,338,648.72	36,834,976.40
Rückstellungen	2.3	1,598,454.48	1,411,690.48
Langfristiges Fremdkapital		1,598,454.48	1,411,690.48
Fremdkapital		42,937,103.20	38,246,666.88
Zweckgebundenes Fondskapital	2.4	1,910,383.74	1,924,124.02
Erarbeitetes freies Kapital		15,493,027.57	15,095,664.41
Erarbeitetes gebundenes Kapital		13,618,160.90	13,618,160.90
Organisationskapital		29,111,188.47	28,713,825.31
Passiven		73,958,675.41	68,884,616.21

Betriebsrechnung

ERTRAG		2012	2011
	Erläuterungen	in CHF	in CHF
Mitgliederbeiträge	3.1	3,027,662.93	3,153,001.00
Spenden Öffentlichkeit	3.1	20,100,386.63	17,603,806.12
Legate	3.1	935,681.13	1,231,674.00
Ertrag Mittelbeschaffung		24,063,730.69	21,988,481.12
Programmbeiträge DEZA	3.2	10,700,000.00	10,700,000.00
Projektbeiträge DEZA	3.2	53,738,859.86	55,370,983.48
Projektbeiträge Organisationen	3.3	19,954,828.80	13,596,467.70
Erträge aus Beratungen	3.4	3,414,420.89	5,361,421.80
Ertrag Fairer Handel	3.5	3,400,448.62	3,580,567.26
Andere betriebliche Erträge	3.6	295,288.79	118,159.30
Ertrag aus erbrachten Leistungen		91,503,846.96	88,727,599.54
Erträge		115,567,577.65	110,716,080.66
AUFWAND			
Afrika		28,863,317.68	20,539,037.13
Asien		37,955,016.38	35,440,229.58
Lateinamerika		15,253,825.65	18,508,886.97
Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien		9,851,133.40	9,927,597.32
Programmkoordination, -betreuung		1,399,740.91	2,603,144.00
Ausgaben Internationale Programme	4.0	93,323,034.02	87,018,895.00
Ausgaben Beratungen	4.1	4,947,404.66	5,553,431.32
Ausgaben Projekte Schweiz	4.2	4,735,174.96	4,115,025.06
Ausgaben Fairer Handel	4.3	3,332,038.32	3,558,174.78
Geschäftsstelle		4,168,884.65	4,382,229.93
Fundraising		5,307,961.58	5,104,662.49
Geschäftsstelle und Fundraising	4.4	9,476,846.23	9,486,892.42
Aufwand für Leistungserbringung		115,814,498.19	109,732,418.57
Betriebsergebnis		-246,920.54	983,662.09
Finanzergebnis	5.0	616,273.91	-317,730.83
Übriges Ergebnis	5.1	14,269.51	-87,251.70
Jahresergebnis vor Fondsergebnis		383,622.88	578,679.56
Fondsergebnis	6.0	13,740.28	-128,570.06
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		397,363.16	450,109.50
Zuweisungen / Entnahmen			
an erarbeitetes freies Kapital		397,363.16	450,109.50
an erarbeitetes gebundenes Kapital		-	-

Geldflussrechnung

	2012	2011
	in CHF	in CHF
Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	383,622.88	578,679.56
Abschreibungen auf Sachanlagen / Immaterielle Anlagen	673,915.98	586,945.59
Nettobildung von Rückstellungen	186,764.00	93,164.63
Finanzergebnis	-616,273.91	317,730.83
Abnahme Forderungen	223,701.56	874,695.66
Abnahme Warenvorräte	118,106.88	109,500.00
Zunahme Nettovermögen in Projektländern	-2,377,325.63	-7,352,385.26
Zunahme / Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen (exkl. Spendenzusagen)	-2,785,500.60	2,074,816.07
Abnahme Spendenzusagen	54,115.00	85,877.00
Zunahme / Abnahme Verbindlichkeiten	196,370.38	-1,389,802.11
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	4,307,301.94	6,539,707.93
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	364,798.49	2,518,929.89
Investitionstätigkeit		
Investitionen Wertschriften	-2,630,647.90	-2,186,138.00
Investitionen Sachanlagen	-130,103.00	-96,214.49
Investitionen Immaterielle Anlagen	-1,173,504.60	-542,526.00
Investitionen Finanzanlagen	-35.25	-39.00
Desinvestitionen Wertschriften	2,513,627.29	1,301,294.00
Bezahlte Bankspesen	-116,828.61	-66,914.35
Erhaltene Zinsen und Dividenden von Wertschriften und Flüssigen Mitteln	211,436.13	159,759.51
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1,326,055.94	-1,430,778.33
Umrechnungsdifferenzen	-60,943.86	56,260.07
Netto-Veränderung flüssige Mittel	-1,022,201.31	1,144,411.63
Liquiditätsnachweis		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	33,058,622.17	20,007,922.96
Zusammenschluss Intercooperation	-	11,906,287.58
Endbestand an flüssigen Mitteln	32,036,420.86	33,058,622.17
Veränderung an Zahlungsmitteln	-1,022,201.31	1,144,411.63

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Bestand 01.01.12 in CHF	Erträge	Zuweisung	Interne Fondstransfers	Entnahmen	Ergebnis total	Bestand 31.12.12 in CHF
Mittel aus Eigenfinanzierung							
Erarbeitetes freies Kapital	15,095,664			397,363		397,363	15,493,028
Erarbeitetes gebundenes Kapital für							
- Fonds Mittelbeschaffung	1,000,000					0	1,000,000
- Fonds Wertschwankungsreserven Wertschriften	470,650					0	470,650
- Fonds Fortführungsreserve	9,830,744					0	9,830,744
- Fonds Liegenschaft	1,790,000					0	1,790,000
- Sozialfonds	526,767					0	526,767
Jahresergebnis	0		397,363	-397,363		0	0
Organisationskapital	28,713,825	0	397,363	0	0	397,363	29,111,188
Mittel aus Fondskapital							
Fonds Wasserpatenschaften	0		1,305,163	-1,305,163		0	0
Fonds Ausbildung	0		117,484	-117,484		0	0
Zweckgebundene Spenden Asien	560,897		2,435,459	658,979	-3,392,235	-297,797	263,100
Zweckgebundene Spenden Lateinamerika	454,568		1,559,351	189,773	-1,890,903	-141,779	312,769
Zweckgebundene Spenden Afrika	663,673		6,074,805	338,321	-5,977,193	435,933	1,089,606
Zweckgebundene Spenden Osteuropa, Kaukasus, Zentralasien	64,987		185,525	235,574	-431,196	-10,097	54,890
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	1,744,124	0	11,677,787	0	-11,691,527	-13,740	1,730,384
Empowerment Fonds	180,000	0			0	0	180,000
Nutzleistungsfonds	180,000	0	0	0	0	0	180,000
Zweckgebundenes Fondskapital	1,924,124	0	11,677,787	0	-11,691,527	-13,740	1,910,384

Angaben zum erarbeiteten gebundenen Kapital

- **Fonds Mittelbeschaffung**
Mit diesem Fonds werden mehrjährige Investitionen in das Fundraising finanziert
- **Fonds Wertschwankungsreserve Wertschriften**
Mit diesem Fonds können grössere Wertschwankungen bei den Wertschriften ausgeglichen werden
- **Fonds für Fortführungsreserve**
Falls bei Auslandsprojekten grössere Finanzierungsschwierigkeiten auftreten, werden Verpflichtungen aus solchen Projekten mit diesem Fonds erfüllt.
- **Fonds Liegenschaft**
Mit diesem Fonds werden Investitionen in Liegenschaften finanziert.
- **Sozialfonds**
Mit diesem Fonds werden Härtefälle beim Personal von HELVETAS Swiss Intercooperation finanziert.

Angaben zu Fondskapital

Im Geschäftsjahr 2012 wurde neu ein Fonds 'Ausbildung' gebildet. In der Spalte 'interne Fondstransfer' wird aufgezeigt, in welchen Konten die Fondsmittel Wasserpatenschaften und Ausbildung verwendet wurden.

Rückstellungsspiegel

	Bestand 01.01.12 in CHF	Bildung	Verbrauch	Auflösung	Währungseinfluss	Ergebnis total	Bestand 31.12.12 in CHF
Veränderung Rückstellungen							
Vorsorgeverpflichtungen Personal Ausland	621,521	265,591	-47,553	-2,087	-6,137	208,614	831,335
Wiederengliederungsbeiträge Mitarbeitende	790,170	5,000	-10,000	-18,050		-23,050	767,120
Rückstellungen	1,411,690	270,591	-57,553	-20,137	-6,137	186,764	1,598,454

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung von HELVETAS Swiss Intercooperation erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER), dem schweizerischen Obligationenrecht und den Richtlinien der Stiftung ZEWO. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze im Berichtsjahr

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine wesentlichen Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze vorgenommen.

Konsolidierung

HELVETAS Swiss Intercooperation hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt oder mit gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte. Aus Gründen der Wesentlichkeit werden die finanziellen Mittel der Regionalgruppen der HELVETAS Swiss Intercooperation nicht konsolidiert.

Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen

Die folgenden Organisationen werden als nahe stehend betrachtet:

- Alliance Sud (Arbeitsgemeinschaft der Hilfswerke), Bern
- Max Havelaar-Stiftung, Basel
- SKAT Consulting, St. Gallen
- cinfo, Biel
- Intercooperation Social Development ICSD, Secunderabad, Andhra Pradesh, India
- Intercooperation-América Latina, Quito, Ecuador
- L'Association Intercooperation Madagascar AIM, Antananarivo, Madagascar
- Rural Livelihood Development Company RLDC, Dodoma Tanzania, Ostafrika

Die Alliance Sud erhält auf der Basis einer vertraglichen Vereinbarung einen namhaften Beitrag an ihr jährliches Budget. Bei den anderen Organisationen ist HELVETAS Swiss Intercooperation in den Vorstandsgremien vertreten, übt jedoch keinen beherrschenden Einfluss aus.

Anpassung der Vorjahreszahlen

Die Vorjahresangaben in den Positionen Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen, Projektbeiträge und Erträge aus Beratungen wurden erfolgsneutral aufgrund eines Fehlers im Vorjahr um gegliedert.

Bezeichnung	Jahresrechnung 2011	Jahresrechnung 2012
Transitorische Aktiven DEZA	3'831'440	3'672'198
Transitorische Passiven DEZA	27'611'950	26'145'843
Erträge aus Beratungen DEZA	2'362'036	2'661'306
Projektbeiträge Auftragsprojekte DEZA	55'102'737	53'678'887
Die Anpassung erfolgt jeweils bei den anderen Geldgebern.		

Diese einmaligen Abweichungen resultierten aufgrund einer mangelhaften Auswertung des alten IT- Systems, welche dazu führte, dass Projekte teilweise den falschen Geldgebern zugeordnet waren. Dieser Sacherhalt war isoliert bei dieser Auswertung aufgetreten.

Die unzureichende Zuweisung der Projekte hat als ganzes keinen Einfluss auf die Betriebsrechnungs- oder Bilanzpositionen und somit auch keine Auswirkungen auf das Betriebsergebnis 2011.

Desweiteren wurde zur besseren Transparenz die Vorjahreszahlen beim Ertrag aus Mittelbeschaffung sowie bei den Aufwendungen für das Fundraising an die neue Gliederung angepasst.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Grundsätzlich gilt das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Sofern in den Bemerkungen zu den einzelnen Bilanzpositionen nicht anders aufgeführt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zum Nominalwert am Bilanzstichtag.

Fremdwährungen

Die per Bilanzstichtag gehaltenen flüssigen Mittel, Vermögen und Verpflichtungen in Fremdwährungen sind zum Stichtagskurs der Eidg. Steuerverwaltung Bern umgerechnet. Die Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Kursgewinne und -verluste werden brutto in der Betriebsrechnung erfasst.

Flüssige Mittel

Diese Position umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder und Treuhandanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet. Transaktionen in Fremdwährungen wurden im Geschäftsjahr zu Tageskursen umgerechnet.

Wertschriften

Die Wertschriften werden als Liquiditätsreserve gehalten und daher im Umlaufvermögen ausgewiesen. Sie sind zu Kurswerten am Bilanzstichtag bilanziert. Der Empowerment Fonds im zweckgebundenen Fondskapital wird in Wertschriften investiert. Die geltenden Anlagerichtlinien vom 27.11.05 bevorzugen Wertschriften im nachhaltigen Anlagebereich und ermöglichen Anlagen zur Generierung von ökonomischem und gesellschaftlichem Nutzen.

Forderungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der betriebsnotwendigen Einzelwertberichtigungen. Die Position umfasst im Wesentlichen Forderungen aus Warenverkäufen und Leistungen, sowie Guthaben aus Verrechnungssteuer.

Warenvorräte

Die Warenvorräte werden zu Anschaffungskosten oder zum tieferen realisierbaren Veräusserungswert bilanziert unter Berücksichtigung einer angemessenen Einzelwertberichtigung.

Nettovermögen in Projektländern

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um flüssige Mittel, Forderungen und kurzfristige Verpflichtungen.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Aktivposten. Im Wesentlichen sind darunter Projektausgaben abgegrenzt, die noch nicht beglichen wurden.

Sachanlagen / Immaterielle Anlagen

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen aufgeführt. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten / Herstellkosten über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5'000.-, bei IT-Investmentsgütern CHF 2'000.-. Die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt:

- Einrichtungen 10 Jahre
- Übrige Sachanlagen 4 Jahre
- IT-Hardware 3 Jahre
- Software (immaterielle Anlagen) 4 Jahre

Finanzanlagen

Es werden keine namhaften Kapital- oder Stimmbeiträge gehalten oder ausgeübt. Die vorhandenen Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebsnotwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Beteiligungen sind kleiner als 20% des Kapitals der Gesellschaften.

Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Markt- und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, ist der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert worden, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wurde.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Passivposten. Im Wesentlichen sind hier Projektzahlungen für noch nicht geleistete Projektarbeiten abgegrenzt.

Rückstellungen

Rückstellungen stellen auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete Verpflichtungen dar. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt den zu erwartenden, wahrscheinlichen Geldabfluss.

Per Bilanzstichtag bestehen einerseits Rückstellungen für vertraglich vereinbarte Vorsorgeverpflichtungen für das Personal in Projektländern und andererseits Wiedereingliederungsbeiträge für die Mitarbeitenden im Ausland, die von HELVETAS Swiss Intercooperation nach Vertragsende nicht weiter beschäftigt werden. Bei der Bewertung können Währungsschwankungen zum Tragen kommen. Die Rückstellungen werden grösstenteils vom Auftraggeber erstattet. Die Auszahlungen erfolgen bei Vertragsende der Mitarbeitenden.

Zweckgebundenes Fondskapital

Das zweckgebundene Fondskapital besteht aus einem Nutzniessungsfonds, zwei Themenfonds sowie projektgebundenen Spenden. Im Nutzniessungsfonds befinden sich Darlehen, bei denen gemäss vertraglicher Vereinbarung nur der Kapitalertrag genutzt werden darf. Bei den Themenfonds handelt es sich um einen Fonds für Wasserpatenschaften und einen Ausbildungsfonds für Jugendliche. Die Patenschaften werden für Wasser- und Ausbildungsprojekte eingesetzt, die Schwerpunktthemen der HELVETAS Swiss Intercooperation darstellen.

Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst erarbeitetes freies und gebundenes Kapital, das im Rahmen des statutarischen Zwecks der HELVETAS Swiss Intercooperation einsetzbar ist. Es gibt kein Start- oder Gründungskapital. Zuweisungen und Verwendungen des erarbeiteten gebundenen Kapitals werden durch den Zentralvorstand beschlossen.

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung des Fonds „Flüssige Mittel“, aufgeteilt nach Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Sie wird nach der indirekten Methode erstellt.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Organisationskapitals, der zweckgebundenen Fonds nach Kontinenten und Themen. Ausserdem wird die Entwicklung des Nutzniessungsfonds und der Rückstellungen aufgezeigt.

Anhang

Erläuterungen zur Bilanz

1.1 Flüssige Mittel

	31.12.12	31.12.11
Kassen / Post / Bank	32,036,420.86	33,058,622.17
	32,036,420.86	33,058,622.17

1.2 Wertschriften

Obligationen	180,000.00	300,000.00
Aktien	2,890,444.00	2,232,353.75
Anlagefonds Nachhaltige Obligationen	7,957,559.62	6,563,197.62
Anlagefonds Nachhaltige Aktien	2,232,583.86	2,108,865.00
Anlagefonds Obligationen	76,817.55	783,725.00
Anlagefonds Aktien	115,369.27	857,002.07
	13,544,774.30	12,845,143.44

1.3 Forderungen

Forderungen aus Warenkäufen und Leistungen	497,352.78	508,853.02
Forderungen gegenüber Gemeinwesen	153,828.14	80,742.36
Debitore	-15,000.00	-136,175.00
Personalarvorschuss	100,083.15	1,574.20
Andere Forderungen	782,588.62	1,287,540.67
	1,518,833.69	1,742,535.25

1.4 Warenvorräte

Verkaufsartikel Feiner Handel	1,146,353.12	1,478,600.00
Warenberichtigungen Warenlager	-320,360.00	-534,500.00
	825,993.12	944,100.00

1.5 Nettovermögen in Projektländern

	2012		2011	
	Vermögen	Verpflichtung	Vermögen	Verpflichtung
Aethiopien	80,733.40	65,413.60	283,017.20	367,390.85
Afghanistan	110,367.29	7,528.60	303,892.15	16,312.70
Albanien	12,424.75	12,839.80	82,787.75	6,709.89
Armenien	4,803.00	0.00	89,908.84	0.00
Bangladesch	429,792.75	121,503.30	409,207.65	59,742.41
Benin	115,908.90	36,855.65	266,431.65	13,574.40
Bhutan	130,228.90	54,906.10	137,038.00	43,686.55
Bolivien	1,420,771.45	149,057.65	763,808.58	4,807.26
Bosnien-Herzegowina	39,368.40	0.00	0.00	0.00
Burkina Faso	2,575,874.35	88,490.50	1,259,719.00	195,638.50
Ecuador	0.00	0.00	25,732.26	12,846.25
Guatemala	330,424.85	293,757.75	88,889.25	99,438.20
Haiti	364,344.10	0.00	347,471.75	0.00
Honduras	208,687.55	10,902.95	240,404.75	10,890.45
Indien	36,955.70	0.00	321.70	0.00
Indonesien	267,018.10	46,930.50	46,337.35	37,550.35
Kirgisien	372,256.68	205,886.15	135,796.87	5,035.17
Kosovo	253,052.55	20,042.10	592,871.25	0.00
Laos	1,994,295.40	1,160,187.55	1,694,323.91	1,072,786.01
Madagaskar	1,223,124.25	369,463.30	930,791.52	206,072.14
Madagaskar	63,235.05	7,802.75	0.00	0.00
Mali	105,560.96	261.05	957,653.70	14,939.50
Mazedonien	3,773,672.55	728,765.80	2,928,503.09	505,118.70
Mocambique	412,433.68	0.00	46,637.62	744.77
Nepal	54,404.78	0.00	20,703.70	0.00
Nicaragua	171,148.45	104,660.15	129,168.08	82,857.23
Niger	851,666.60	183,770.80	1,087,590.92	471,034.58
Pakistan	17,458.15	0.00	19,311.95	0.00
Peru	119,641.55	44,142.60	177,568.65	7,278.90
Si Lanka	386,608.65	0.00	0.00	0.00
Tadschikistan	238,002.30	11,073.75	201,130.75	0.00
Tansania	0.00	0.00	0.00	0.00
Vietnam	16,164,287.10	3,744,262.40	13,277,033.89	3,234,354.82
Total				
Nettovermögen total	16,164,287.10	3,744,262.40	13,277,033.89	3,234,354.82

10,042,679.07

12,420,004.70

	31.12.12	31.12.11
2.836.227,28	3.672.198,02	
1.422.655,67	868.224,23	
663.152,57	925.924,74	
42.482,30	0,00	
1.735.275,45	1.345.342,19	
4.693.170,54	1.864.696,53	
424.157,11	409.349,62	
11.817.120,92	9.085.735,32	

In CHF

1.6 Aktive Rechnungsabgrenzungen
 Vorausleistungen Projekte DEZA
 Vorausleistungen Projekte SECO
 Vorausleistungen Projekte EU
 Vorausleistungen Glückskette
 Vorausleistungen DiFiD (Dept. For International Development)
 Vorausleistungen Projekte andere Gezügler
 Übrige Rechnungsabgrenzungen

	Total			Total immat.	
	IT-Hardware	Einrichtungen	Übr. Sachanl.	Sachanlagen	Anlagen
Bestand 01.01.11	621.040,05	1.437.547,90	158.219,00	2.186.606,95	530.178,33
Zusammenschluss Intercooperation 01.01.11	185.860,90	766,10	0,00	186.627,00	0,00
Zugänge	66.901,49	29.313,00	0,00	96.214,49	542.526,00
Abgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Reklassifikationen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bestand 31.12.11	873.802,44	1.437.627,00	158.219,00	2.469.648,44	1.072.704,33
Kumulierte Abschreibungen					
Bestand 01.01.11	-514.084,05	-656.812,90	-149.001,00	-1.319.897,95	-510.609,33
Planmäßige Abschreibungen	-289.339,39	-144.763,10	-3.653,00	-437.955,49	-148.980,10
Abgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Reklassifikationen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bestand 31.12.11	-803.423,44	-801.576,00	-152.654,00	-1.757.853,44	-659.599,43
Nettobestand 01.01.11	106.956,00	780.735,00	9.218,00	866.809,00	19.569,00
Nettobestand 31.12.11	70.379,00	636.051,00	5.365,00	711.795,00	413.104,90

Sachanlagen / Immaterielle Anlagen
 Bestand 01.01.12
 Zugänge
 Abgänge
 Reklassifikationen
 Bestand 31.12.12

Total			Total immat.	
IT-Hardware	Einrichtungen	Übr. Sachanl.	Sachanlagen	Anlagen
873.802,44	1.437.627,00	158.219,00	2.469.648,44	1.072.704,33
130.103,00	0,00	0,00	130.103,00	1.173.504,60
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.003.905,44	1.437.627,00	158.219,00	2.599.751,44	2.246.208,93

Kumulierte Abschreibungen
 Bestand 01.01.12
 Planmäßige Abschreibungen
 Abgänge
 Reklassifikationen
 Bestand 31.12.12

-803.423,44	-801.576,00	-152.654,00	-1.757.853,44	-659.599,43
-82.017,98	-143.997,00	-2.663,00	-238.697,98	-435.218,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-895.441,42	-945.573,00	-155.337,00	-1.996.351,42	-1.094.817,43
70.379,00	636.051,00	5.365,00	711.795,00	413.104,90
108.464,02	492.054,00	2.682,00	603.200,02	1.151.391,50

Nettobestand 01.01.12
 Nettobestand 31.12.12
 Bei den immateriellen Anlagen handelt es sich hauptsächlich um Investitionen in die neue ERP-Software. Bei den Zugängen von rund CHF 1,2 Mio. sind CHF 0,2 Mio. selbst erarbeitet. Der Brandsicherungswert der Waren und Einrichtungen (exkl. IT) beträgt CHF 4'130'000 (VJ 4'130'000). Die IT-Versicherungssumme beläuft sich auf CHF 900'000. (VJ 900'000). Die in Projektländern vorhandenen Investitionsgüter (vor allem Fahrzeuge, IT-Hardware) werden nicht bilanziert, da Nutzungsdauer und Betriebsrisiken nicht abschätzbar sind.

1.8 Finanzanlagen
 Beteiligungen und Darlehen
 Mietauktionen

16.458,00	16.458,00
24.478,30	24.443,05
40.936,30	40.901,05

2.1 Verbindlichkeiten (kurzfristig)
 Verbindlichkeiten Warenlieferungen / Leistungen
 Verbindlichkeiten aus Projekten
 Personalausstattung
 Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.12	31.12.11
	1,171,984.63	1,656,717.87
	1,138,628.29	184,585.67
	0.00	16,430.95
	313,470.65	567,978.70
	2,624,083.57	2,427,713.19

2.2 Passive Rechnungsabgrenzungen

Projektvorschüsse DEZA
 Projektvorschüsse SECO
 Projektvorschüsse EU
 Projektvorschüsse Glückseligkeit
 Projektvorschüsse DF-ID
 Projektvorschüsse andere Geiggeber
 Übrige Rechnungsabgrenzungen

	30,475,834.78	26,145,843.23
	235,856.30	389,633.13
	1,025,557.24	1,227,704.97
	1,063,754.90	0.00
	0.00	223,037.80
	3,121,435.63	4,390,959.73
	2,792,126.30	2,030,084.35
	38,714,565.15	34,407,263.21

2.3 Rückstellungen

Der Rückstellungsspiegel wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.

2.4 Zweckgebundenes Fondskapital

Die Entwicklung dieser Fonds wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

Ertrag Mittelbeschaffung	
3.1 Spenden Öffentlichkeit	
Mitgliedsbeiträge	
Institutionelle Spenden	
Öffentliche Hand	
Private Spenden	
Total Spenden Öffentlichkeit	
Legate	
Total Ertrag Mittelbeschaffung	

Der Ertrag Mittelbeschaffung wurde zur besseren Transparenz neu gruppiert. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Ertrag aus erbrachten Leistungen	
3.2 Projektbeiträge DEZA	
- Programmprojekte	
- Regioprojekte	
- Allianzprojekte	
Total Projektbeiträge DEZA	
3.3 Projektbeiträge Organisationen	
- Projektbeiträge SECO	
- Projektbeiträge EU	
- Projektbeiträge DfID (Dept. For International Development)	
- Projektbeiträge Glücksfonds	
- Projektbeiträge andere Organisationen	
Total Projektbeiträge Organisationen	

3.4 Erträge aus Beratungen	
- Beratungen DEZA	
- Beratungen SECO	
- Beratungen andere Organisationen	
Total Erträge aus Beratungen	

3.5 Ertrag Fairer Handel	
Warenhandel	
- Handelsrisiko	
- Übriger Erlös	
Ertrag Warenhandel	
Kalendersekretariat	
Erlös	
Ertrag Kalendersekretariat	
Total Ertrag Fairer Handel	

3.6 Andere betriebliche Erträge	
Sponsoring Kampagnen / Ausstellungen	
Übrige betriebliche Erträge	
Total Andere betriebliche Erträge	
Total Ertrag aus erbrachten Leistungen	

	31.12.12	31.12.11
	in CHF	
	-3,027,662.93	-3,153,001.00
	-8,193,665.25	-8,210,278.00
	-2,489,139.26	-885,117.95
	-8,417,592.12	-8,508,410.17
	-20,100,386.63	-17,603,806.12
	-935,681.13	-1,231,674.00
	-24,063,730.69	-21,988,481.12

	-10,700,000.00	-10,700,000.00
	-1,116,350.10	-1,692,086.75
	-52,622,505.76	-53,678,886.73
	-64,438,859.86	-66,070,983.48
	-1,329,675.24	-905,529.53
	-4,417,773.08	-3,737,821.38
	-4,253,265.30	-2,123,588.97
	-1,166,706.20	-731,042.00
	-8,784,388.98	-8,098,475.93
	-19,854,828.80	-13,596,467.70

	-1,402,163.56	-2,661,306.45
	-654,654.04	-845,024.55
	-1,357,603.29	-1,855,090.80
	-3,414,420.89	-5,361,421.80

	-3,286,705.62	-3,421,058.05
	-77,982.00	-72,558.38
	-3,344,687.62	-3,493,616.43

	-55,761.00	-66,950.83
	-55,761.00	-66,950.83
	-3,400,448.62	-3,580,567.26

	-226,507.78	-108,000.00
	-68,781.01	-10,159.30
	-295,288.79	-118,159.30
	-91,503,846.96	-85,727,599.54

	31.12.12	31.12.11
Personalakosten	3,108,343.71	4,063,186.80
Reise-/Repräsentationskosten	338,845.46	449,972.01
Verwaltungskosten	472,630.24	234,211.52
Raum-/Unterhaltskosten	278,193.19	201,756.46
Sach- und Dienstleistungskosten	730,221.94	638,406.23
Abschreibungen	19,370.10	35,898.50
Total	4,847,404.66	5,623,431.32
Einnahmen aus Dienstleistungen Geschäftsstelle	0.00	-70,000.00
Total Beratungen	4,847,404.66	5,553,431.32

1,929,317.45	1,900,315.46
783,335.00	613,486.35
213,400.00	116,394.75
484,148.50	387,050.00
1,354,974.01	1,097,778.50
4,735,174.96	4,115,025.06

2,118,633.23	1,651,479.66
60,652.20	57,096.63
122,222.29	311,045.38
284,254.58	199,451.80
2,071,981.66	1,857,916.19
77,461.00	64,470.60
4,736,174.96	4,141,460.46
0.00	-26,435.40
4,736,174.96	4,115,025.06

763,798.65	808,108.40
6,349.97	11,853.54
79,242.55	66,739.19
58,128.70	170,321.75
57,471.00	14,909.10
964,991.87	1,071,931.98
1,488,737.68	1,295,583.65
808,195.30	1,110,980.00
3,261,924.85	3,478,495.63

4,613.20	9,989.40
923.67	6,605.50
64,576.60	61,396.25
0.00	1,325.85
0.00	362.15
70,113.47	79,679.15
3,332,098.32	3,556,174.78

2,841,442.67	2,934,696.68
64,475.50	108,194.87
589,156.44	718,950.10
207,001.04	208,203.41
5,307,981.58	5,104,662.49
487,037.00	412,182.87
9,476,848.23	9,486,692.42

4.1 Beratungen

Personalakosten	3,108,343.71
Reise-/Repräsentationskosten	338,845.46
Verwaltungskosten	472,630.24
Raum-/Unterhaltskosten	278,193.19
Sach- und Dienstleistungskosten	730,221.94
Abschreibungen	19,370.10
Total	4,847,404.66
Einnahmen aus Dienstleistungen Geschäftsstelle	0.00
Total Beratungen	4,847,404.66

4.2 Ausgaben Projekte Schweiz

Kommunikation	1,929,317.45
Sensibilisierung	783,335.00
Verinsarbeit	213,400.00
Entwicklungspolitik	484,148.50
Programmkoordination / -betreuung	1,354,974.01
Total Ausgaben Projekte Schweiz	4,735,174.96

Personalakosten	2,118,633.23
Reise-/Repräsentationskosten	60,652.20
Verwaltungskosten	122,222.29
Raum-/Unterhaltskosten	284,254.58
Sach-/Dienstleistungskosten	2,071,981.66
Abschreibungen	77,461.00
Total	4,736,174.96
Einnahmen aus Dienstleistungen / Aufwandsminderungen	0.00
Total Ausgaben Projekte Schweiz	4,736,174.96

4.3 Ausgaben Fairer Handel

Warenhandel	763,798.65
Personalakosten	6,349.97
Reise-/Repräsentationskosten	79,242.55
Verwaltungskosten	58,128.70
Raum-/Unterhaltskosten	57,471.00
Abschreibungen	964,991.87
Total	1,488,737.68
Wareneinkauf	808,195.30
Druck- und Versandkosten	0.00
Total Warenhandel	3,261,924.85

Kalendersekretariat	4,613.20
Personalakosten	923.67
Reise-/Repräsentationskosten	64,576.60
Verwaltungskosten	0.00
Raum-/Unterhaltskosten	0.00
Abschreibungen	0.00
Total Kalendersekretariat	70,113.47
Total Fairer Handel	3,332,098.32

4.4 Geschäftsstelle und Fundraising

Personalakosten	2,841,442.67
Reise-/Repräsentationskosten	64,475.50
Verwaltungskosten	589,156.44
Raum-/Unterhaltskosten	207,001.04
Fundraising	5,307,981.58
Abschreibungen	487,037.00
Total Geschäftsstelle und Fundraising	9,476,848.23

Fundraising	31.12.12	31.12.11
Public Fundraising		
Individual Fundraising	4,374,400.58	4,780,871.63
Total Fundraising	933,561.00	323,790.86
	5,307,961.58	5,104,662.49

Die Personalkosten belaufen sich auf TCHF 1'212 (Vorjahr TCHF 1'010).
Die Zuordnung der Kosten beim Public und Individual Fundraising wurde im Geschäftsjahr leicht angepasst.

	Aufwand		Ertrag		in CHF
	2012	2011	2012	2011	
5.0 Finanzergebnis					
Zinsertrag / Dividenden von Wertschriften	0.00	0.00	-211,436.13	-90,197.40	-90,197.40
Kursverfall Wertschriften	392,497.90	1,209,086.63	-975,108.15	-671,147.77	537,838.86
Kursverfall Währungen	60,943.86	378,338.92	0.00	-505,701.79	-127,362.87
Zinsertrag Festgelder und Kontokorrente	0.00	0.00	0.00	-69,562.11	-69,562.11
Bankzinsen	116,828.61	66,914.35	0.00	0.00	66,914.35
Total Finanzergebnis	570,270.37	1,654,339.90	-1,186,544.28	-1,336,609.07	317,730.83
5.1 Übriges Ergebnis					
Verkauf Flugreisen	0.00	85,021.65	0.00	-44,127.60	40,894.05
Ausserordentlicher Erfolg	169,033.26	46,357.65	-183,302.77	0.00	46,357.65
Total übriges Ergebnis	169,033.26	131,379.30	-183,302.77	-44,127.60	87,261.70
6.0 Fondsergebnis					
Das Fondsergebnis wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.					

Weitere Angaben

Bürgschafts- / Garantie - / Leasingverbindlichkeiten / Hypotheken

Am Bilanzstichtag bestehen keine solchen Verpflichtungen.

Entschädigungen an den Zentralvorstand und die Geschäftsleitung

Den 17 Mitgliedern des Zentralvorstandes von HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Berichtsjahr Spesenentschädigungen von insgesamt CHF 46'637 (VJ CHF 23'388) vergütet. Die Mitglieder des Zentralvorstandes erhalten für ihre Tätigkeit bei HELVETAS Swiss Intercooperation weder Sitzungsgelder noch Honorare.

Den sechs Mitgliedern des Beirats von HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Berichtsjahr keine Spesenentschädigungen vergütet.

Die Personalkosten und Spesenentschädigungen für die sechs Mitglieder der Geschäftsleitung beliefen sich für das gesamte Geschäftsjahr 2012 auf insgesamt CHF 1'187'142 (VJ CHF 1'078'580). Davon entfallen CHF 169'861 (VJ CHF 166'235) auf gesetzliche Arbeitgeberbeiträge für Sozialabgaben.

Transaktionen mit nahe stehenden Personen

Es fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahe stehenden Personen statt.

Vorsorgeeinrichtungen

Die Mitarbeitenden sind entweder bei der Comunitas Vorsorgestiftung oder der Personalvorsorgestiftung der Helvetas, Schweizer Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit versichert.

Die Personalvorsorgestiftung der Helvetas ist eine Stiftung im Sinne des ZGB und des BVG. Sie bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmenden sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Der Vorsorgeplan basiert auf dem Beitragsprimat und richtet sich nach dem auf den 1. Januar 2005 in Kraft gesetzten Reglement. Die Finanzierung des Vorsorgeplanes erfolgt durch Beiträge der Arbeitnehmenden (6%) und des Arbeitgebers (10-13%) vom versicherten AHV Jahreslohn. Die Risikoleistungen für Invalidität sind rückversichert.

Die Comunitas Vorsorgestiftung ist eine Stiftung im Sinne des ZGB und des BVG und hat ihren Sitz in Bern. Die Stiftung bezweckt als privatrechtliche Gemeinschaftsstiftung die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmenden sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Finanzierung des Vorsorgeplanes von 4-23% erfolgt je hälftig durch Beiträge der Arbeitnehmenden und des Arbeitgebers.

Im Falle einer Unterdeckung kommen die üblichen gesetzlichen Vorschriften gemäss BVG zur Anwendung. Es bestehen keine weiteren Zusagen seitens des Arbeitgebers.

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in TCHF	Über-/ Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil der Helvetas		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2012	31.12.2012	31.12.2011			2012	2011
Personalvorsorgestiftung Helvetas	0	0	0	0	1058	1058	932
Comunitas Vorsorgestiftung	0	0	0	0	412	412	448

Es bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven und es gibt kein freies nicht zweckgebundenes Stiftungskapital.

Ab 1. Januar 2013 werden alle Mitarbeitenden der HELVETAS Swiss Intercooperation in der Personalvorsorgestiftung der HELVETAS Swiss Intercooperation versichert sein.

Unentgeltliche Leistungen

Im Geschäftsjahr 2012 wurden unentgeltliche Leistungen im Umfang von 396 Tagen (VJ 280) für verschiedene Aktionen und Projekte erbracht. Diese Arbeitsleistungen entsprechen zu vergleichbaren HELVETAS Swiss Intercooperation-Löhnen einem Gesamtbetrag von CHF 104'550 (VJ 70'050).

Da HELVETAS Swiss Intercooperation die Regionalgruppen nicht konsolidiert (kein beherrschender Einfluss), wurden die Arbeitsleistungen der Freiwilligen in den Regionalgruppen durch die HELVETAS Swiss Intercooperation nicht erfasst. Die 17 Mitglieder des Zentralvorstandes von HELVETAS Swiss Intercooperation erbrachten im Geschäftsjahr 2012 im Umfang von 323 Tagen unentgeltliche Leistungen.